

Drengir

Als (drengr, drengjar, synonym huskarl) wurden in der [Zeit](#) der Wikinger freie Männer bezeichnet, die ehrenhaft und tapfer handelten im Unterschied zu Leibeigenen und im Unterschied zu ehrlosen Männern wie den *Waldgängern* oder [vargr](#). Etymologisch vermutlich zusammenhängend mit Drang und [Dreng](#) im Sinne von Druck, indogermanisch `trenk-1´, dessen Ableitungen umfassen: drücken, stoßen, drängen, gedrängte Schar, eine Art Gladiatoren. Drengir wurde zum Synonym für Wikinger und für Krieger.

Dabei wandelte sich die genaue Vorstellung, wie dieses Handeln auszusehen habe, im Laufe der Zeit. In der ältesten Schicht waren mit dieser Vorstellung weite [Reisen](#) (Schiffsfahrten) verbunden mit dem Ziel, reich beladen zurückzukehren. Das schloss Raub nicht aus, deckt sich jedoch im Übrigen mit der Vorstellung von [Abenteuer](#). Spätere ¹⁾ Interpretationen umfassen

- erfolgreiche junge Männer;
- alle rüstigen und erfahrenen Männer;
- weit segelnde Männer (Fardrengir, Skipdrengir);
- den Mächtigen dienende Männer (Königsdrengir).

Im Unterschied zu [Outlaws](#) musste ein Drengir Teil der Gemeinschaft sein - wie sonst sollte man sonst auch gemeinsam segeln und kämpfen. Also unterstellten sich (junge) Männer freiwillig einem Großbauer, Häuptling oder König. Gemeinsam mit anderen bildeten sie den lið.

Lið geht zurück auf indogermanisch [leit\(h\)-2](#) und bedeutet zunächst `leiten, führen, gehen´, enthält aber auch die Schattenseite `vergehen, dahinschwinden, verlaufen, zu Ende gehen, verschenden´ und schließlich im Altnordischen auch `Fahrzeug, Schiff´.

- Lund, Niels
Lið, leding og landevaern
haer og samfund i Danmark i aeldre middelalder.
Roskilde 1996: Vikingeskibshallen.
- Riant, Paul Edouard Didier
Expeditions et pelerinages des Scandinaves en Terre Sainte au temps des croisades. Paris, 1865 (XIII, 448 S.) & 1869 (LXXVI S.)
- D'Amato, Raffaele, Giuseppe Rava
The Varangian Guard 988-1453
48 S. Oxford 2010: Osprey.
- *Varangian problems*
Report on the first international symposium on the theme „The Eastern connections of the Nordic peoples in the Viking period and early Middle Ages“.
1970. Copenhagen: Munksgaard. University of Aarhus 7th-11th October 1968
- Heller, Klaus
Die Normannen in Osteuropa.
Berlin 1993: Duncker & Humblot. (= Osteuropastudien der Hochschulen des Landes Hessen. Reihe 1, 195)
- Hilda Roderick Ellis Davidson
The Viking road to Byzantium.
London 1976: George Allen & Unwin. s. Rez. von Richard Perkins in: Saga-Book 19 (1974) 485-488.
- Wikander, Stig
Araber, vikingar, vāringar.

103 S. [Nyhamnsläge]: Svenska Humanistiska Förbundet 1978, 90

- Mykland, Knut, Per Sveaas Andersen
Samlingen av Norge og kristningen av landet 800-1130.
Handbok i Norges historie. Bd 2. Bergen 1977: Univ.-forl.
- Power, Rosemary
„Magnus Barelegs' Expeditions to the West“.
The Scottish Historical Review. 65 (180) 1986: 107-132.

¹⁾

Snorra-Edda, Skáldskaparmál Kap. 81

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/drengir?rev=1627544425>

Last update: **2021/07/29 07:40**

